

Austausch mit anderen macht es Eltern leichter

HAUS DER FAMILIE Neues Herbst-Winter-Programm mit vielen Angeboten, um ins Gespräch zu kommen

Von unserem Redakteur
Andreas Tschürtz

Ein Kurs mehr und das neue Herbst-Winter-Programm 2022/23 vom Haus der Familie für den Stadt- und Landkreis Heilbronn würde genau 800 Angebote für werdende Eltern und junge Familien auflisten.

Auf 218 Seiten greift das Heft praktisch das gesamte Themenspektrum auf, das sich Eltern vom ersten Moment der Schwangerschaft bis zum Übergang der Kinder in die weiterführende Schule stellt: Windeln wechseln, Stillen, Hausfinanzierung, Elternzeit, Ferienbetreuung, richtiges Lernen für die Schule, Haus- und Notfallapotheke, Ernährungsfragen, fit und kreativ bleiben. Es gibt fast nichts, das es nicht gibt.

Beinahe wie früher im Otto-Katalog. „Beliebig sind wir aber nicht“, sagt Geschäftsführerin Beate Binde-reif-Mergel und betont den roten Faden, der sich durch das Angebot zieht: Eltern sollen in den ersten Jahren beim Haus der Familie Unterstützung finden und ihre Erziehungskompetenzen stärken können – unkompliziert, kostenfrei oder für

„Der Bedarf an Begleitung und Unterstützung hat in der Corona-Zeit stark zugenommen.“

Hanna Throm, Haus d. Familie

einen geringen Betrag. Damit übernimmt die gemeinnützige Einrichtung als Familienbildungsstätte neben den von privaten, kirchlichen und öffentlichen Trägern bereitgestellten Angeboten eine wichtige Funktion in der Region Heilbronn.

Familienstart Diese Region im Blick, wurde zuletzt der Ausbau der Außenstellen in Bad Wimpfen und Abstatt vorangetrieben, „um Familien wohnortnah unterstützen zu können“, sagt die Leiterin des Bereichs „Familienstart“ Birgit Egner-Hoffmann. „Pekip geht halt nicht online.“ Auch Kurse zur Geburtsvorbereitung und Rückbildung, Workshops und Spielkreise sind jetzt vor Ort möglich. „Uns gibt es seit einem halben Jahr in Bad Wimpfen. Wir hatten sehr große Unterstützung durch die Bürgerstiftung und die Stadt.“

Neu sind Formate, die den Austausch von Müttern nach der Entbindung fördern sollen, etwa der „Themen-Talk mit Hebamme“. Wö-



Viele Eltern suchen einen Babysitter. Das Haus der Familie bietet jetzt Jugendlichen ab 13 Jahren Schulungen an.

Foto: Dan Race/stock.adobe.com

chentlich können Teilnehmerinnen bei dem kostenfreien Online-Talk mit Susanne Häberle über ein neues Thema sprechen. „Ein rollierendes System, das immer wieder von Neuem beginnt“, sagt Egner-Hoffmann.

Eltern sein „Der Bedarf an Begleitung und Unterstützung hat in der Corona-Zeit stark zugenommen“, sagt Hanna Throm. In ihrem Zuständigkeitsbereich „Eltern sein“ geht es neben pädagogischen Themen und Erziehungsfragen auch um Kinderkrankheiten oder rechtliche Angelegenheiten, die in Sprechstunden, Beratungen, Vorträgen und Workshops aufgegriffen werden. So gibt es eine Veranstaltungsreihe zu den Erziehungsansätzen von Jesper Juul oder Workshops wie „Leben in der Patchwork-Familie“, die das Gespräch unter Eltern fördern wollen. Gebührenfrei und spontan können offene Angebote wie das Elterncafé, der Zwilling- und Mehrlingstreff oder der Indoor-Spielplatz im Haus der Familie (Fügerstraße Heil-

bronn) besucht werden. Für Väter gibt es ab 24. September an vier Samstagen den offenen Treff „Papa-lapapp“ mit Diplom-Sozialpädagoge Kay Schuster.

Kinder und Jugendliche Um berufstätige Eltern während der schulfreien Zeit bei der Abdeckung der Betreuung zu unterstützen, hat das Haus der Familie zuletzt sein Ferienprogramm erweitert. Die erstmals in den Sommerferien aufgelegte „Kinder-Ferienbox“ wird auch in den kommenden Herbst- und Faschingsferien eine große Auswahl an mehrstündigen Aktionen bieten – von „Bauernhoftiere hautnah erleben“ bis „Spurensuche im Mittelalter“ im Museum. „So kann sich jedes Kind seine eigene spannende Ferienwoche zusammenstellen“, erklärt Kinder- und Jugendbereichsleiterin Kerstin Augustin.

Zusammen mit AIM und Experimenta wurde für die Herbstferien auch ein ganztägiges Angebot erstellt, bei dem Kinder zwischen

sechs und zwölf Jahren drei Tage lang von 7.30 bis 17 Uhr betreut und gepflegt werden.

Neu aufgelegt wird der „Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren“. „Vor Jahren hatten wir eine Babysitterkartei. Wer jemanden gesucht hat, konnte über uns eine Hilfe vermittelt bekommen“, sagt Egner-Hoffmann. Nun sollen neue Jugendliche geschult werden, um Eltern künftig wieder qualifizierte Babysitter vermitteln zu können.

Kulturelle Bildung Schon diesen Freitag startet das „Känguruh-Theater“ für Kinder ab drei Jahren in seine Herbstspielzeit. Jeden Monat führt eine andere Theatergruppe ein Stück auf. Und ab 30. September wird im Trappenseeschlösschen wieder für Kinder vorgelesen. Beate Binde-reif-Mergel plant bereits ein weiteres Angebot: „Wir wollen künftig auch Kinderbuchabende für Erwachsene anbieten.“ Im nächsten Programmheft könnte die 800 also durchaus geknackt werden.

Das Programm

Das Programm für Herbst und Frühjahr 2022/23 gibt es an den bekanntesten **Auslagestellen** – zum Beispiel bei Kinderärzten, Bürgerämtern, Büchereien oder im Einzelhandel

und natürlich im Haus der Familie an den Standorten **Edisonstraße 25 und Fügerstraße 6 in Heilbronn.** Als PDF zum **Download** gibt es das Pro-



gramm unter der Adresse **www.hdf-hn.de**. Auf der Homepage vom Haus der Familie können sich Interessierte auch direkt für Kurse und Einzelveranstaltungen anmelden. Es gibt dort auch aktuelle Informationen zum Angebot. Eine telefonische Beratung zur Kursauswahl gibt es unter **07131 2769230**. at